

# Donnerstag, 21.2.2008 - Mittwoch 27.2.2008

21.2.-27.2.	Do 21	Fr 22	Sa 23	So 24	Mo 25	Di 26	Mi 27
<b>Alles vor unserer Tür</b> v. Karl-Heinz Heilig			11.00				
<b>Flußfahrt mit Huhn</b>			14.30				
<b>Kinder des Himmels</b>			16.15	13.30			
PREVIEW: <b>Trip to Asia</b>				15.30			
<b>Once</b>	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	21.00
<b>There will be blood</b> , von Paul Th. Anderson, m. Daniel Day-Lewis		19.45	22.30				
	19.45	22.30	19.45	19.45	19.45	19.45	18.00
<b>KINO - Lounge</b>							
Herr Figo u.Geheimnis der Perlenfabrik		16.00	15.00				
<b>Plattin in Umtata</b>			17.00	13.15			
				21.00			
<b>Someone beside you</b>	18.00		19.00	11.30	19.00	19.00	18.00
				17.00			
<b>Mauï Boyz</b>	20.00		21.00	19.30	21.00	21.00	19.45
Ricardo Volkert - Musik + Lyrik		20.00					
Lieblingsfilm: <b>Kolya</b>							

## Empfohlen und neu!

### Someone beside you

A/Ch 2007, Regie: Edgar Hagen, 98 min., OmU. Zusammen mit einigen Psychiatern und deren Klienten bricht der Film zu einem dokumentarischen Roadmovie durch die Schweiz, Europa und die USA auf. Was ist der menschliche Geist? Wie verhält er sich in psychotischen Extremsituationen? Der buddhistische Mönch und Psychiater Edward Podvoll, der nur noch wenige Monate zu leben hat, eröffnet seine Vision, dass Mut und Freundschaft die Kraft zur Heilung von Psychosen haben. Im Dialog zwischen westlicher Psychologie und östlicher Spiritualität eröffnet sich, dass auch aus größter Verwirrung heraus geistige Klarheit möglich wird.

### 21.2. in Anwesenheit des Regisseurs: Maui Boyz

Regie: Carsten Maaz, 89 min., OmU. Porträt von zehn beeindruckenden Persönlichkeiten, die alle auf Maui beheimatet sind. Der Film stellt ebenso Surfer und Windsurfer wie Buzzy Kerbox und Robby Naish vor wie auch ein Genre, das die meisten Besucher weniger mit Hawai'i verbinden, nämlich die Cowboys – auch Paniolos genannt.

### Control

Austr./GB/Japan/USA 2007, 121M., O.m.U., ab 16Regie Anton Corbijn, Musik Joy Division (gespielt von den Darstellern), mit Sam Riley, Samantha Morton, Alexandra Maria Lara

Nordengland, 70-er Jahre. Ian Curtis ist Fan von David Bowie und den Sex Pistols. Auf seinem Schreibtisch stehen Ordner mit seinen existenzialistisch-schwerblütigen Gedichten. Ian Curtis beschließt, Musiker zu werden und gründet eine Band. Irgendwann wird daraus die legendäre ‚Joy Division‘. Nach Ians Selbstmord werden sie sich ‚New Order‘ nennen. Der Fotograf Anton Corbijn hat aus seinen Erinnerungen einen Film gegossen, der in kühl-modernen, ebenso einfachen wie beeindruckenden Schwarzweißbildern die Geschichte von Ian Curtis erzählt.

### 24. + 26.2.: Hamburger Lektionen

D 2006 R: Romuald Karmakar D: Manfred Zapatka 133 Min Im Januar 2000 hielt Mohammed Fazazi, Imam der Al-Quds-Moschee in Hamburg, im Gebetsraum der Moschee mehrere „Lektionen“, bei denen die Anwesenden Fragen zu verschiedenen Aspekten des Lebens stellen konnten. Diese Sitzungen wurden von einer unbekanntenen Person auf Video aufgenommen und in der Buchhandlung der Moschee, aber auch in Buchhandlungen außerhalb vertrieben. Nach den Anschlägen vom 11. September 2001 in New York und Washington wurde bekannt, dass drei der vier Selbstmordpiloten, aber auch andere Personen, die der so genannten Hamburger Gruppe zugerechnet werden, regelmäßig die Al-Quds-Moschee besucht haben und in engem Kontakt zu Fazazi standen. Auf der Grundlage des Videos rekonstruieren die Hamburger Lektionen den vollständigen Wortlaut zweier Sitzungen vom Januar 2000.

Anschl. Diskussion sowohl in Stgarnberg als auch in Herrsching

### Fr., 22.2., 20 Uhr: Ricardo Volkert

Dunkle Liebe – Schwarzer Mond

Flamenco und Poesie - Eine Hommage an Federico García Lorca

Der Flamencogitarrist Ricardo Volkert bringt zusammen mit dem Cellisten Mathis Mayr eigene Vertonungen von Gedichten Lorcás ebenso zu Gehör wie Vertonungen spanischer Sänger (Paco Ibanez, Manzanita). Sie geben einen kleinen Einblick in Leben und Lyrik dieses großen andalusischen Poeten.

Im Anschluss ca 22 Uhr: Bluthochzeit, OmeU

21.2.-27.2.	Do 21	Fr 22	Sa 23	So 24	Mo 25	Di 26	Mi 27
<b>Die wilden Kerle 5 - Hinterm Horizont</b>			13.30	13.30			
	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45
	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
<b>Asterix bei den Olymp. Spielen</b>	15.00	15.00	15.00	14.30	15.00	15.00	15.00
<b>Sweeney Todd</b>	17.00	17.00	17.00	16.30	17.00		17.00
	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.00
		22.45	22.45				
<b>Das Beste kommt zum Schluß</b>	19.15	19.15	19.15	18.45	19.15	17.00	
<b>Control</b>	21.30	21.15	21.15	20.30	21.15	21.15	
<b>Der Fuchs und das Mädchen</b>			13.15				
KULTURFORUM: <b>Hamburger Lektionen</b>				11.00			
Engl. OmU: <b>Abbitte</b>				11.00		19.00	
<b>P.S. Ich liebe dich</b>						Mi 9.30 + 19.30	

21.2.-27.2.	Do 21	Fr 22	Sa 23	So 24	Mo 25	Di 26	Mi 27
<b>Alwin und die Chipmunks</b>			15.00	14.00			
<b>Keinohrhasen</b>	19.00	17.00	19.00	16.00	20.15		16.45
<b>Hope</b>			17.00	20.15			
<b>Control</b>							21.15
AGENDA 21: <b>Hamburger Lektionen</b>						19.00	
Engl. OmU: <b>Abbitte</b>		19.00					19.00
<b>P.S. Ich liebe dich</b>	21.15	21.15	21.15	18.00	18.00	16.45	

## NEU

### P.S. Ich liebe dich

USA 2007, 124 min., mit Hilary Swank, Gerard Butler, Lisa Kudrow. An ihrem 30. Geburtstag erhält Holly ein Paket mit einem Aufnahmegerät von Gerry, ihrem verstorbenen Mann. Er teilt ihr mit, dass er vor seinem Tod Briefe verfasst habe, die sie nach und nach erhalten werde. Die Briefe enden stets mit den Worten: PS - Ich liebe Dich. So sehr Holly diese Briefe trösten, weiß sie doch, dass sie irgendwann enden. Was wird ihre letzte Mission sein?

### Sweeney Todd

DER TEUFISCHE BARBIER AUS DER FLEET STREET, USA 2008, Regie: Tim Burton, 116 min., mit Johnny Depp, Helena Bonham Carter, Alan Rickman. Sweeney Todd wird unschuldig ins Gefängnis geworfen und schwört Rache nicht nur für seine brutale Strafe, sondern auch für das grausige Schicksal, das seine Frau und Tochter erleiden müssen. Eines Tages kehrt er zurück, arbeitet wieder als Frisör und steigt zum dämonischen Barbier der Fleet Street auf: "Er rasiert den Gentleman die Köpfe, die daraufhin spurlos verschwinden."

### There will be blood

Regie: Paul Thomas Anderson ("Magnolia"), 158 min., mit Daniel Day-Lewis, Auf der Suche nach Silber findet Daniel Plainview um die Jahrhundertwende stattdessen unerwartet Öl. Doch mit dem Geld kommt auch die Gier nach mehr, und so entwickelt sich Plainview immer mehr zu einem kaltblütigen Geschäftsmann, der über Leichen geht. Doch dann stellt sich ihm plötzlich ein einfacher junger Mann in den Weg. Vorgeschlagen für acht OSCARS, archaisch, wuchtig, fulminant! Ausgezeichnet auf der Berlinale!

### TIPP: So, 24.2., 11 Uhr: Alles vor unserer Tür

D 2002, 85 min., Regie: Karl-Heinz-Heilig, „Allns´vör use Döör“ erzählt die Geschichte einer ungewöhnlichen Frau und ihrem tiefen Wissen über Heil- und Wildkräuter. Ein Film, der Sie mitnimmt auf eine Reise in die faszinierende Welt vor unseren Füßen, eine Entdeckungsreise, auch durch den inneren Garten. **In Anwesenheit des Regisseurs!**

### Once

Regie: John Carney, mit Glen Hansard, Markéta Irglová, Musik von The Frames, The Swell Seaso, Irland 2006, 87 Min., engl. O.m.U., Ein talentierter Straßenmusiker trifft in Dublin eine junge Pianistin, die sich mit Gelegenheitsjobs durchschlägt. Ihr gefallen seine Lieder und sie hat einen Staubsauger, der dringend repariert werden muss. Da wissen beide noch nicht, dass man nur einmal im Leben die richtige Person trifft: Eine bezaubernde, aber unmögliche Liebesgeschichte beginnt. **Ein filmisches Kleinod in der heutigen Zeit! Tipp des Kinomachers!**

### Engl.OmU: Abbitte

(Atonement) GB 2007 R: Joe Wright D: Keira Knightley, James McAvoy, Vanessa Redgrave, 123 Min. Die 13-jährige Briony beobachtet den leidenschaftlichen Flirt zwischen ihrer älteren Schwester Cecilia und dem Gärtnersohn Robbie. Herausgerissen aus ihrer kindlichen Phantasie-welt und verunsichert spinnt sie eine furchtbare Intrige. Die Folgen der Ereignisse führen die drei durch die Schrecken des 2. Weltkriegs.